



Nutzfahrzeuge

# **Allgemeine Sicherheitshinweise**

Für alle Nutzfahrzeuge der Marke Volkswagen

Ausgabe 12.2024



# Sicherheitsinformationen

# Verwendete Zeichen

## Das Wichtigste in aller Kürze

Ein Volkswagen Nutzfahrzeug bringt vieles mit, damit Sie sicher und komfortabel ans Ziel kommen. Allerdings schafft es dies nicht allein. Vielmehr ist es wichtig, dass Sie notwendige Verhaltensweisen und Grenzen kennen und entsprechend handeln. Denn Autofahren kann lebensgefährlich sein – für den Fahrer, für Fahrzeuginsassen und für andere.

### WARNUNG

Dieses Dokument informiert Sie vor dem Kauf über sicherheitsrelevante Themen, ersetzt jedoch nicht die Betriebsanleitung. Wenn Sie nach dem Kauf die Informationen in der Betriebsanleitung nicht beachten, besteht die Gefahr von Unfällen und Verletzungen bis hin zum Tod.

- Lesen Sie wichtige Informationen zusätzlich vor der ersten Fahrt in der Betriebsanleitung nach.

### Geltungsbereich

Dieses Dokument gibt einen allgemeinen Überblick über Sicherheitsthemen bei allen Volkswagen Modellen und beschreibt Ausstattungen und Modelle, ohne diese als Sonderausstattungen oder Modellvarianten zu kennzeichnen. So können Ausstattungen beschrieben sein, die Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht hat oder die nur in einigen Ländern erhältlich sind. Ihre tatsächliche Fahrzeugausstattung entnehmen Sie bitte den Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb. Dieses Dokument und die Betriebsanleitung beschreiben ein Volkswagen Nutzfahrzeug

### Redaktionsschluss

Alle Angaben in diesem Dokument und in der Betriebsanleitung entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Aufgrund der laufenden Weiterentwicklung von Fahrzeugen sind Abweichungen zwischen dem Fahrzeug und den Angaben in diesen Dokumenten möglich. Aus den unterschiedlichen Angaben, Abbildungen oder Beschreibungen können keine Ansprüche hergeleitet werden.

### Kinderrückhaltesysteme verwenden

### WARNUNG

Beachten Sie die wichtigen Sicherheitshinweise zur Verwendung von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz.

### GEFAHR

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen werden.

### WARNUNG

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen können.

# Richtige Informationen zum richtigen Zeitpunkt

## Kombi-Instrument

### Kombi-Instrument bedienen

#### WARNUNG

Das Bedienen des Kombi-Instruments und des Infotainment-Systems kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer während der Fahrt abgelenkt wird, können Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.

- Fahren Sie immer aufmerksam und verantwortungsvoll.
- Bedienen Sie das Kombi-Instrument niemals während der Fahrt.
- Nehmen Sie alle Einstellungen im Kombi-Instrument und im Infotainment-System nur bei stehendem Fahrzeug vor.

### Warnleuchten und Textmeldungen

#### WARNUNG

Das Missachten aufleuchtender Warnleuchten und Textmeldungen kann zum Liegenbleiben im Straßenverkehr, zu Unfällen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Missachten Sie niemals aufleuchtende Warnleuchten und Textmeldungen.
- Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es möglich und sicher ist.
- Ist es Ihnen nicht möglich das Problem selbst zu beheben, suchen Sie einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb auf.

# Fahrt vorbereiten

## Sicher sitzen

#### WARNUNG

Wenn Fahrzeuginsassen nicht richtig sitzen, können Sicherheitsgurte und Airbags ihre Schutzfunktion bei Unfällen nicht wie vorgesehen erfüllen. Es besteht die Gefahr schwerer bis tödlicher Verletzungen.

- Befördern Sie niemals Personen im Laderaum.
- Stellen Sie Ihren Sitz vor allen Fahrten richtig ein und vergewissern Sie sich, dass alle Fahrzeuginsassen richtig angegurtet sind.
- Nehmen Sie nur so viele Personen mit, wie Sitzplätze mit Sicherheitsgurten vorhanden sind.
- Behalten Sie Ihre Füße während der Fahrt immer im Fußraum.
- Erlauben Sie Fahrzeuginsassen niemals, auf einer vorgeklappten Rückenlehne oder vorgeklappten Mittelarmlehne zu sitzen.

### Dritte Sitzreihe

Ausstattungsabhängig kann Ihr Fahrzeug eine dritte Sitzreihe haben.

#### WARNUNG

Im Fall eines Unfalls oder beim Schließen der Heckklappe können Personen über 1,60 m (etwa 5 ft, 3 in) Körpergröße oder Kinder auf Sitzerrhöhungen in der dritten Sitzreihe schwere Kopfverletzungen erleiden.

- Befördern Sie keine Personen über 1,60 m (etwa 5 ft, 3 in) Körpergröße in der dritten Sitzreihe.
- Befördern Sie keine Kinder auf Sitzerrhöhungen in der dritten Sitzreihe, wenn das Kind durch die Sitzerrhöhung die gleiche Sitzhöhe erreicht wie eine Person über 1,60 m (etwa 5 ft, 3 in).
- Wenn Sie die Heckklappe schließen, achten Sie darauf, dass sich Personen und Kinder nicht im Schwenkbereich der Heckklappe befinden.

### Sitzplätze einstellen

#### WARNUNG

Wenn Sitze, das Lenkrad oder Kopfstützen während der Fahrt eingestellt werden, kann dies den Fahrer ablenken. Das kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen und erhöht das Risiko schwerer Verletzungen.

- Stellen Sie Sitze, Lenkrad und Kopfstützen vor der Fahrt und nur bei stehendem Fahrzeug ein.

### **WARNUNG**

Falsch eingestellte Sitze können sich während der Fahrt verstellen. Dadurch kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Es besteht die Gefahr von Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen.

- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sitze korrekt eingestellt sind.

### **Kopfstützen einstellen**

### **WARNUNG**

Das Fahren mit ausgebauten oder falsch eingestellten Kopfstützen erhöht bei Unfällen und plötzlichen Fahr- und Bremsmanövern das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen.

- Fahren Sie immer mit richtig eingebauter und eingestellter Kopfstütze, wenn auf dem Sitzplatz eine Person sitzt.
- Wenn auf dem Sitzplatz eine Person sitzt, stellen Sie die Kopfstütze entsprechend ihrer Körpergröße ein.
- Stellen Sie niemals die Kopfstütze während der Fahrt ein.

### **Sicherheitsgurt anlegen**

### **WARNUNG**

Nicht oder falsch angelegte Sicherheitsgurte erhöhen das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei Unfällen.

- Stellen Sie sicher, dass jeder Fahrzeuginsasse vor Fahrtantritt seinen Sicherheitsgurt richtig anlegt und während der Fahrt angelegt lässt.
- Stellen Sie sicher, dass sich pro Sicherheitsgurt nur eine Person angurtet.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder immer mit einem zugelassenen und geeigneten Rückhaltesystem gemäß ihrer Körpergröße und ihrem Gewicht im Fahrzeug gesichert werden.
- Fahren Sie niemals mit stark auftragender, loser Kleidung, z. B. Mantel über Sakko.
- Stecken Sie die Schlosszunge nur in das Gurtschloss des zugehörigen Sitzes und lassen Sie die Schlosszunge sicher einrasten.

### **Beschädigte oder ausgelöste Komponenten**

### **WARNUNG**

Beschädigte Sicherheitsgurte, Gurtaufrollautomaten und Gurtstraffer können ihre Schutzfunktion

nicht wie vorgesehen erfüllen. Bei einem Unfall besteht Verletzungsgefahr.

- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht in der Tür oder in der Sitzmechanik eingeklemmt wird.
- Kontrollieren Sie die Sicherheitsgurte regelmäßig auf Beschädigungen des Gurtgewebes oder anderer Teile.
- Lassen Sie beschädigte Sicherheitsgurte, Gurtstraffer und Gurtaufrollautomaten sofort von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb ersetzen.
- Lassen Sie Sicherheitsgurte und ihre Verankerungen, Gurtstraffer und Gurtaufrollautomaten nach einem Unfall durch einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen und ggf. ersetzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper und Flüssigkeiten in die Einführtrichter der Gurtschlösser gelangen.

### **Sitzlehne vor- und zurückklappen**

Ausstattungsabhängig kann Ihr Fahrzeug einen klappbaren Beifahrersitz haben.

### **WARNUNG**

Die offenen Sitzverankerungen und Scharniere der vorgeklappten Beifahrersitzlehne können bei einem Bremsmanöver oder Unfall zu schweren Verletzungen führen.

- Befördern Sie niemals Erwachsene oder Kinder bei vorgeklappter Beifahrersitzlehne auf dem Beifahrersitz.
- Bei vorgeklappter Beifahrersitzlehne darf nur der Rücksitz hinter dem Fahrersitz besetzt werden. Das gilt auch für Kinder in Kindersitzen.

### **Einstellen des Lenkrads**

### **WARNUNG**

Unsachgemäßer Gebrauch der Lenkradpositionseinstellung und eine falsche Einstellung des Lenkrads können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Schwenken Sie den Hebel nach dem Einstellen immer fest nach oben, damit das Lenkrad während der Fahrt nicht unbeabsichtigt seine Position verändert.
- Stellen Sie niemals das Lenkrad während der Fahrt ein. Wenn Sie während der Fahrt feststellen, dass eine Einstellung notwendig ist, halten Sie sicher an und stellen Sie das Lenkrad richtig ein.
- Das eingestellte Lenkrad muss immer in Richtung des Brustkorbs und darf nicht in Richtung des Gesichts zeigen, um die Schutzwirkung des

Fahrer-Frontairbags im Fall eines Unfalls nicht einzuschränken.

- Halten Sie das Lenkrad während der Fahrt immer nur mit beiden Händen seitlich am äußeren Rand in der Neun-Uhr- und drei-Uhr-Position fest, um Verletzungen durch einen auslösenden Fahrer-Frontairbag zu reduzieren.
- Halten Sie niemals das Lenkrad in der Zwölf-Uhr-Position oder in einer anderen Weise fest, z. B. in der Lenkradmitte. Bei Auslösung des Fahrer-Frontairbags können schwere Verletzungen an Armen, Händen und am Kopf die Folge sein.

## Sitzheizung und Sitzbelüftung

Ausstattungsabhängig kann Ihr Fahrzeug mit Sitzheizung und Sitzbelüftung ausgestattet sein.

### Magnetische Felder

#### WARNUNG

Beim Betrieb der Sitzheizung entstehen magnetische Felder. Diese magnetischen Felder können in Einzelfällen Auswirkungen auf aktive medizinische Implantate, z. B. Herzschrittmacher, haben.

- Wenn Sie Träger eines medizinischen Implantats sind, sollten Sie vor Betrieb der Sitzheizung Rücksprache mit Ihrem Arzt oder dem Hersteller Ihres Implantats halten.
- Sensibilisieren Sie auch Ihre Fahrzeuginsassen.

### Eingeschränkte Schmerz- oder Temperaturwahrnehmung

#### WARNUNG

Personen, die durch Medikamenteneinnahme, durch Lähmungen oder aufgrund chronischer Erkrankungen, z. B. Diabetes, unter eingeschränkter oder fehlender Schmerz- oder Temperaturwahrnehmung leiden, können sich bei der Benutzung der Sitzheizung oder Sitzbelüftung Verbrennungen oder Unterkühlungen an Rücken, Gesäß und Beinen zuziehen, die einen sehr langen Heilungszeitraum nach sich ziehen können oder nicht mehr vollständig verheilen.

- Wenn Sie unter eingeschränkter Schmerz- oder Temperaturwahrnehmung leiden, benutzen Sie niemals die Sitzheizung und Sitzbelüftung, lassen Sie die Funktion Automatische Sitzklimatisierung bei Fahrtbeginn ausgeschaltet und verwenden Sie den Automatikbetrieb der Sitzklimatisierung nicht.

- Suchen Sie für Fragen zum eigenen Gesundheitszustand einen Arzt auf.

### Durchnässter Sitzbezug

#### WARNUNG

Ein durchnässter Sitzbezug kann Fehlfunktionen der Sitzheizung verursachen und das Risiko von Verbrennungen erhöhen.

- Achten Sie darauf, dass die Sitzoberfläche trocken ist, bevor Sie die Sitzheizung benutzen.
- Setzen Sie sich nicht mit durchnässter Kleidung auf den Sitz.
- Legen Sie keine durchnässten Gegenstände und Kleidungsstücke auf dem Sitz ab.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Sitz.

## Airbags

Das Fahrzeug ist mit Airbags ausgestattet, die bei einem Unfall zusätzlichen Schutz vor Verletzungen bieten. Damit die Airbags ihre Schutzfunktion bestmöglich erfüllen können, müssen alle Fahrzeuginsassen sicher sitzen und angegurtet sein. Außerdem müssen Sicherheitsgurte, Sitze, Kopfstützen und Lenkrad korrekt eingestellt sein.



Die Airbag-Einbauorte sind durch die Schriftzüge „AIRBAG“ gekennzeichnet.

### Ausstattungsabhängig können folgende Airbags in Ihrem Fahrzeug verbaut sein:

- Fahrer-Frontairbag im Lenkrad.
- Beifahrer-Frontairbag in der Instrumententafel.
- Kopfairbags über den vorderen und hinteren Seitenfenstern (beidseitig).
- Seitenairbags vorn in der Sitzlehne des Fahrersitzes und Beifahrersitzes.
- Seitenairbags hinten im Seitenpolster neben der Sitzlehne der äußeren Sitzplätze.
- Center-Airbag in der Sitzlehne des Fahrersitzes.
- Knieairbags.

### Sich entfaltende Airbags

#### WARNUNG

Airbags entfalten sich in Millisekunden und mit sehr hoher Geschwindigkeit. Wenn Fahrzeuginsassen sich unangemessen verhalten, besteht Verletzungsgefahr durch den sich entfaltenden Airbag oder umherschleudernde Gegenstände.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Entfaltungsbereich der Airbags befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuginsassen korrekt angegurtert sind.
- Transportieren Sie keine ungesicherten Gegenstände im Innenraum.
- Stellen Sie sicher, dass im Bereich der Airbags keine Beschädigungen festzustellen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuginsassen vorschriftsmäßig sitzen und Füße nicht auf dem Armaturenbrett oder Sitzen abgelegt sind.
- Halten Sie das Lenkrad immer in der Neun-Uhr- und-drei-Uhr-Position fest.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schonbezüge für die Sitze.
- Befestigen Sie keine nicht zugelassenen Zubehörteile an Türen oder Fenstern.
- Hängen Sie nur leichte Kleidungsstücke an die Kleiderhaken.
- Schwenken Sie Sonnenblenden nur, wenn an ihnen nichts befestigt ist.

#### Ausgeschalteter Beifahrer-Frontairbag

##### **GEFAHR**

Bei ausgeschaltetem Airbag werden Personen auf dem Beifahrersitz im Fall eines Unfalls schwer oder tödlich verletzt. Deshalb darf der Beifahrer-Frontairbag nur in Sonderfällen ausgeschaltet werden.

- Schalten Sie den Beifahrer-Frontairbag nur aus, wenn in Ausnahmefällen auf dem Beifahrersitz ein rückwärtsgerichteter Kindersitz befestigt ist.
- Schalten Sie den Beifahrer-Frontairbag wieder ein, sobald der Kindersitz auf dem Beifahrersitz nicht mehr benutzt wird.
- Schalten Sie den Beifahrer-Frontairbag nur bei beendeter Fahrbereitschaft aus oder ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüsselschalter des Beifahrer-Frontairbags korrekt eingestellt ist.

##### **WARNUNG**

Durch Erschütterungen kann sich der Fahrzeugschlüssel in dem Schlüsselschalter ungewollt drehen und ggf. den Beifahrer-Frontairbag aktivieren. Dies kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Fahrzeugschlüssel vor Fahrtantritt aus dem Schlüsselschalter entfernt haben.

#### Gestörtes oder beschädigtes Airbag-System

##### **WARNUNG**

Wenn das Airbag-System gestört oder beschädigt ist, können Airbags nicht, unerwartet oder nicht einwandfrei auslösen. Dies kann schwere Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie Beschädigungen oder Störungen des Airbag-Systems sofort von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen.
- Vermeiden Sie, dass zu große Kräfte auf die Sitzlehnenwangen ausgeübt werden, sonst können die Seitenairbags möglicherweise nicht einwandfrei, gar nicht oder unerwartet auslösen.
- Lassen Sie ausgelöste Airbags durch einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb ersetzen.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten, Veränderungen oder Reparaturen an Komponenten des Airbag-Systems vor.
- Lassen Sie Beschädigungen der Sitzbezüge oder der Naht im Modulbereich der Seitenairbags oder des Center-Airbags sofort durch einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb beheben.

## Kinder sicher befördern

### Kindersitze

Es gibt verschiedene, an Körpergröße, Alter und Gewicht des Kinds angepasste Arten von Kindersitzen. Für deren Befestigungsmöglichkeiten gelten in unterschiedlichen Ländern abweichende Normen und Vorschriften.

##### **WARNUNG**

Für ungesicherte oder unzureichend gesicherte Kinder besteht bei einem Unfall und bei Brems- oder Ausweichmanövern die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.

- Befördern Sie Kinder immer in geeigneten Kindersitzen.
- Beachten Sie zum Befestigen des Kindersitzes im Fahrzeug und zum Sichern des Kinds im Kindersitz die Angaben des Kindersitzherstellers.

### Kindersitze einbauen

##### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch falsch eingebaute Kindersitze.

- Beachten und befolgen Sie immer Einbauanleitung und Warnhinweise des Kindersitzherstellers.

## ⚠️ WARNUNG

Ein auslösender Kopf- oder Seitenairbag kann Verletzungen verursachen.

- Achten Sie darauf, dass sich Kinder nicht im Entfaltungsbereich der Airbags befinden.

### Kinder auf dem Beifahrersitz befördern

Nicht in allen Ländern ist der Transport von Kindern auf dem Beifahrersitz erlaubt. Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen haben grundsätzlich Vorrang vor den Beschreibungen in diesem Dokument.

## ⚠️ GEFAHR

Durch einen auslösenden Beifahrer-Frontairbag erhöht sich für ein Kind im rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz das Risiko lebensgefährlicher oder tödlicher Verletzungen.

- Deaktivieren Sie den Beifahrer-Frontairbag, um einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz zu montieren. Ein ausgeschalteter Beifahrer-Frontairbag wird über die dauerhaft leuchtende Kontrollleuchte PASSENGER AIR BAG OFF  im Sichtbereich des Fahrers angezeigt.
- Verwenden Sie keine rückwärtsgerichteten Kindersitze, wenn der Beifahrer-Frontairbag nicht deaktiviert werden kann.
- Verwenden Sie nur Kindersitze, die vom Kindersitzhersteller für den Gebrauch auf dem Beifahrersitz mit Front- und Seitenairbag freigegeben sind.

Die Ausschaltung des Beifahrer-Frontairbags ist nicht in allen Ländern verfügbar.

Im Fahrzeug können sich Aufkleber mit wichtigen Informationen zum Beifahrer-Frontairbag befinden. Der Inhalt ist länderabhängig und kann variieren. Die Aufkleber können an folgenden Stellen angebracht sein:



Abb. 1 Airbag-Aufkleber an der Sonnenblende (Prinzipdarstellung).



Abb. 2 Airbag-Aufkleber an der A-Säule oder an der B-Säule (Prinzipdarstellung).

## Anhängerbetrieb, Dachgepäckträger, Fahrradträger

Ausstattungsabhängig kann Ihr Fahrzeug für die Montage eines Dachgepäckträgers, eines Fahrradträgers oder für den Anhängerbetrieb ausgelegt sein.

### Anhängerbetrieb

## ⚠️ GEFAHR

Das Transportieren von Personen in einem Anhänger ist lebensgefährlich und kann gesetzeswidrig sein.

- Transportieren Sie niemals Personen in einem Anhänger.

## ⚠️ WARNUNG

Das Fahren mit einem Anhänger und der Transport von schweren oder großflächigen Gegenständen können die Fahreigenschaften verändern, den Bremsweg verlängern sowie Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Sichern Sie die Ladung immer ordnungsgemäß mit geeigneten und unbeschädigten Verzurrleinen, Fixier- oder Spannbändern.
- Beachten Sie, dass Anhänger mit einem hohen Schwerpunkt eher kippen können als Anhänger mit einem niedrigem Schwerpunkt.
- Passen Sie Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen an.
- Fahren Sie immer vorausschauend und umsichtig.
- Beschleunigen Sie besonders vorsichtig und behutsam.

- Vermeiden Sie abrupte und plötzliche Fahr- und Bremsmanöver.
- Fahren Sie mit einem Anhänger nicht schneller als 80 km/h (50 mph), in Ausnahmefällen auch 100 km/h (60 mph). Das gilt auch für Länder, in denen höhere Geschwindigkeiten zulässig sind.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, insbesondere an Steigungen und beim Bergabfahren.
- Beachten Sie immer die länderspezifische zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge mit Anhänger.
- Überholen Sie besonders vorsichtig und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, sobald auch nur die geringste Pendelbewegung des Anhängers spürbar ist.
- Versuchen Sie niemals, ein pendelndes Gespann durch Beschleunigen „strecken“ zu wollen.
- Achten Sie aufgrund der höheren Belastung für das ziehende Fahrzeug auf mögliche Hinweise, sowie aufleuchtende Warn- und Kontrollleuchten im Kombi-Instrument.

- Vermeiden Sie plötzliche Fahr- und Bremsmanöver.
- Passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen an.

### Fahrradträger

#### **WARNUNG**

Unsachgemäße Verwendung eines montierten Heckträgersystems kann Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass das Heckträgersystem für die Verwendung am Fahrzeug geeignet ist.
- Lesen und beachten Sie immer die Montageanleitung des Heckträgersystem-Herstellers.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Stützlast, Traglast und Ausladung.
- Befestigen Sie niemals ein Heckträgersystem am Kugelhalbs unterhalb der Kupplungskugel. Das Heckträgersystem kann aufgrund der Form des Kugelhalbs verrutschen.

### Dachgepäckträger

#### **WARNUNG**

Wenn Gegenstände auf dem Dachgepäckträger transportiert werden, können sich die Fahreigenschaften aufgrund eines verlagerten Schwerpunkts und einer vergrößerten Windangriffsfläche ändern. Es besteht eine erhöhte Gefahr von Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen.

- Sichern Sie Ladegut immer ordnungsgemäß mit geeigneten und unbeschädigten Verzurrleinen, Fixier- oder Spannbändern.
- Verteilen Sie Ladegut gleichmäßig.

# Sicher fahren

## Sicher unterwegs sein

### **WARNUNG**

Durch Unkonzentriertheit, Ablenkung oder Müdigkeit kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Es kann zum Unfall kommen und schwere bis tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Fahren Sie niemals, wenn die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt ist, z. B. durch Medikamente, Alkohol oder Drogen.
- Lassen Sie sich niemals vom Verkehrsgeschehen ablenken, z. B. durch Einstellungen und das Öffnen von Menüs im Infotainment-System oder Navigationssystem, durch Fahrzeuginsassen oder Ihr Mobiltelefon.
- Legen Sie regelmäßige Pausen auf langen Reisen ein, spätestens jedoch alle 2 Stunden.

### **Fahrstufe**

Ausstattungsabhängig hat Ihr Fahrzeug einen Elektroantrieb, einen Hybridantrieb, ein automatisches Getriebe oder ein Schaltgetriebe.

### **WARNUNG**

Bei eingeleger Fahrstufe kann sich das Fahrzeug unbeabsichtigt bewegen. Das kann Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Halten Sie bei Ihrem fahrbereiten Fahrzeug mit Elektroantrieb und eingeleger Fahrstufe oder eingeletem Rückwärtsgang das Fahrzeug mit der Fußbremse.
- Halten Sie bei Ihrem Fahrzeug mit Hybridantrieb bei laufendem Motor und eingeleger Fahrstufe das Fahrzeug mit der Fußbremse.
- Halten Sie bei Ihrem Fahrzeug mit automatischem Getriebe bei laufendem Motor und eingeleger Fahrstufe das Fahrzeug mit der Fußbremse.
- Halten Sie bei Ihrem Fahrzeug mit Schaltgetriebe bei laufendem Motor und eingeletem Gang das Fahrzeug mit der Fußbremse.

### **Gegenlenkunterstützung**

### **WARNUNG**

Die Gegenlenkunterstützung kann die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen und arbeitet ausschließlich innerhalb der Systemgrenzen. In kritischen Fahrsituationen kann es trotz Gegenlenk-

unterstützung zu unkontrollierten Fahrzeugbewegungen kommen. Wenn Sie unaufmerksam sind, besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Bleiben Sie stets aufmerksam und verlassen Sie sich nicht allein auf das System. Die Verantwortung für alle Fahraufgaben liegt immer beim Fahrer.
- Beachten Sie, dass das Fahrzeug nicht durch die Gegenlenkunterstützung gelenkt wird.
- Passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen an.

## Motor starten (Fahrzeug mit Verbrennungsmotor)

### **Unbelüftete oder geschlossene Räume**

### **WARNUNG**

Durch den Motorstart in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen können giftige Gase in den Fahrzeuginnenraum gelangen. Das kann schwere Verletzungen verursachen und zum Tod durch Erstickung führen.

- Starten Sie niemals den Motor in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen oder lassen Sie ihn niemals in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen laufen, z. B. in Garagen.

### **Heiße Fahrzeugteile oder Abgase**

### **WARNUNG**

Heiße Fahrzeugteile und Abgase können brennbare oder explosive Materialien in der Nähe entzünden, z. B. Öl oder Kraftstoff. Das kann zu einem Brand führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Starten Sie niemals den Motor oder lassen Sie niemals den Motor laufen, wenn leicht entflammable Betriebsstoffe in der Nähe des Fahrzeugs sind oder aus dem Fahrzeug austreten.
- Verwenden Sie niemals einen Startbeschleuniger. Ein Startbeschleuniger kann explodieren und ein plötzliches Hochdrehen des Motors verursachen.

## Betriebsmodusauswahl

Fahrzeuge mit Hybridantrieb verfügen über verschiedene Betriebsmodi. Nach dem Herstellen der

Fahrbereitschaft ist in der Regel der Betriebsmodus E-MODE für elektrisches Fahren aktiv.

### **WARNUNG**

Durch das Wechseln in einen anderen Betriebsmodus können sich die Fahreigenschaften verändern. Wenn die Fahreigenschaften nicht den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen entsprechen, kann dies zu Unfällen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen an.
- Lassen Sie sich niemals dazu verleiten, ein Sicherheitsrisiko einzugehen.

## Energierückgewinnung (Rekuperation)

Fahrzeug mit Elektro- und Hybridantrieb rekuperieren je nach eingelegter Fahrstufe und abhängig von dem gewähltem Fahrprofil unterschiedlich stark.

Wenn die Hochvoltbatterie vollständig geladen ist, findet keine Rekuperation statt und es steht keine Motorbremswirkung zur Verfügung.

Sehr niedrige oder hohe Temperaturen der Hochvoltbatterie können die Rekuperation einschränken oder verhindern.

### **WARNUNG**

Mit zunehmendem Ladezustand der Hochvoltbatterie nimmt die Motorbremswirkung ab und kann vollständig ausbleiben. Dadurch kann sich das Fahrverhalten verändern, was zu Unfällen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

- Laden Sie die Hochvoltbatterie in großer Höhe, z. B. einer Passhöhe, niemals vollständig auf, um bei anschließenden Abfahrten eine Bremswirkung durch Rekuperation zu ermöglichen.
- Reduzieren Sie vor dem Befahren einer Strecke mit starkem Gefälle die Geschwindigkeit.
- Verringern Sie beim Befahren einer Strecke mit starkem Gefälle die Geschwindigkeit mit der Fahrzeugbremse.
- Beachten Sie, dass durch ein Ausbleiben der Motorbremswirkung die Fahrzeugbremse stärker beansprucht wird.

## Motor abstellen (Fahrzeug mit Verbrennungsmotor)

### **WARNUNG**

Die Teile der Abgasanlage werden sehr heiß und können leicht entflammbare Materialien entzünden, z. B. Unterholz, Laub, trockenes Gras oder verschütteten Kraftstoff. Das kann zu einem Brand führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie niemals das Fahrzeug so ab, dass Teile der Abgasanlage mit leicht entflammbaren Materialien unter dem Fahrzeug in Berührung kommen.
- Verwenden Sie niemals zusätzlichen Unterbodenschutz oder korrosionsschützende Mittel für Abgasrohre, Katalysatoren, Hitzeschilde oder Partikelfilter.

## Fahrbereitschaft beenden (Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb)

### Fahrbereitschaft beenden

### **WARNUNG**

Bei beendeter Fahrbereitschaft arbeiten bestimmte Fahrzeugsysteme nicht oder nur eingeschränkt, z. B. der Bremskraftverstärker oder die Servolenkung. Das hat zur Folge, dass mehr Kraft zum Lenken und mehr Druck auf das Bremspedal zum Anhalten aufgewendet werden muss. Wenn das Fahrzeug in Bewegung ist, kann das den Verlust der Fahrzeugkontrolle, Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Beenden Sie niemals die Fahrbereitschaft, solange das Fahrzeug in Bewegung ist.

### **WARNUNG**

Bei beendeter Fahrbereitschaft sind die Airbags und Gurtstraffer außer Funktion. Das kann bei Unfällen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Beenden Sie niemals die Fahrbereitschaft, solange das Fahrzeug in Bewegung ist.

### **WARNUNG**

Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, kann die Lenkungssperre einrasten und das Fahrzeug nicht mehr gelenkt werden. Wenn das Fahrzeug in Be-

wegung ist, kann das den Verlust der Fahrzeugkontrolle, Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Schalten Sie niemals die Zündung aus, solange das Fahrzeug in Bewegung ist.

### Fahrzeug mit Elektroantrieb

#### **WARNUNG**

Ein unbeaufsichtigtes und fahrbereites Fahrzeug kann sich unbeabsichtigt bewegen. Das kann Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie niemals das Fahrzeug in fahrbereitem Zustand unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass die elektronische Parkbremse eingeschaltet ist.
- Stellen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer sicher, dass alle Türen, Fenster, die Heckklappe und die Frontklappe vollständig geschlossen und verriegelt sind.

### Fahrzeug mit Hybridantrieb

#### **WARNUNG**

Wenn das Fahrzeug in fahrbereitem Zustand verlassen wird, kann das Fahrzeug sich plötzlich bewegen oder es kann ein ungewöhnliches Ereignis eintreten, das Schäden, Brände und schwere Verletzungen verursachen kann.

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt, insbesondere nicht bei eingeleger Fahrstufe.
- Verlassen Sie niemals das Fahrzeug in fahrbereitem Zustand.
- Schalten Sie immer die Zündung aus, bevor das Fahrzeug verlassen wird.
- Stellen Sie beim Abstellen und Verlassen des Fahrzeugs immer sicher, dass die Parksperre P eingelegt und die elektronische Parkbremse eingeschaltet ist.
- Stellen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer sicher, dass alle Türen, Fenster, die Heckklappe und die Frontklappe vollständig geschlossen und verriegelt sind.

#### **WARNUNG**

Heiße Fahrzeugteile und Abgase können brennbare oder explosive Materialien in der Nähe entzünden. Das kann zu Bränden führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Starten Sie niemals den Motor oder lassen Sie niemals den Motor laufen, wenn sich Öl, Kraftstoff oder andere leicht entflammable Betriebs-

stoffe in der Nähe des Fahrzeugs befinden oder aus dem Fahrzeug austreten.

- Verwenden Sie keine Startbeschleuniger.

#### **WARNUNG**

Durch den Motorstart in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen können giftige Gase in den Fahrzeuginnenraum gelangen. Das kann schwere Verletzungen verursachen und zum Tod durch Erstickung führen.

- Starten Sie niemals den Motor in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen oder lassen Sie ihn niemals in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen laufen, z. B. in Garagen.

## Bremsbeläge und Bremsanlage

### Abgenutzte Bremsbeläge oder gestörte Bremsanlage

#### **WARNUNG**

Das Fahren mit abgenutzten Bremsbelägen oder einer gestörten Bremsanlage kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Bremsbeläge abgenutzt sind oder die Bremsanlage gestört ist, suchen Sie sofort einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb auf und lassen Sie die Bremsbeläge prüfen und abgenutzte Bremsbeläge ersetzen.

### Neue Bremsbeläge

#### **WARNUNG**

Neue Bremsbeläge besitzen bis zu etwa 300 km (etwa 200 mi) noch nicht die volle Bremswirkung und müssen sich erst „einschleifen“. Eine nicht ausreichende Bremswirkung kann das Risiko von Unfällen erhöhen. Dies kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Erhöhen Sie den Druck auf das Bremspedal, wenn eine reduzierte Bremswirkung spürbar ist.
- Fahren Sie mit neuen Bremsbelägen besonders vorsichtig, um das Risiko von Unfällen, schweren Verletzungen und den Verlust der Fahrzeugkontrolle zu reduzieren.
- Fahren Sie während der Einfahrzeit der neuen Bremsbeläge niemals anderen Fahrzeugen zu dicht auf oder bringen Sie sich in Fahrsituatio-

nen, die eine hohe Belastung der Bremse nach sich ziehen.

## Bremsunterstützende Systeme

Das Fahrzeug ist mit bremsunterstützenden Systemen ausgestattet. Diese Systeme können den Fahrer in kritischen Fahr- oder Bremssituationen unterstützen. Die Verantwortung für sicheres Fahren liegt beim Fahrer.

### Eingeschränkter Bremskraftverstärker

#### WARNUNG

Das Fahren ohne Bremskraftverstärker oder mit eingeschränkter Funktion des Bremskraftverstärkers kann erheblich den Bremsweg verlängern. Es kann zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

- Beenden Sie niemals die Fahrbereitschaft oder schalten Sie die Zündung aus, solange das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Betätigen Sie das Bremspedal kräftiger, wenn der Bremskraftverstärker nicht arbeitet oder das Fahrzeug abgeschleppt wird.
- Halten Sie den Fußraum unterhalb der Pedale stets frei, damit sich das Bremspedal frei bewegen kann.

### Warnleuchte der Bremsanlage

#### WARNUNG

Wenn die Bremsanlagen-Warnleuchte  zusammen mit der Kontrollleuchte  aufleuchtet, kann die Regelfunktion des ABS ausgefallen sein. Dadurch können die Hinterräder beim Bremsen blockieren. Es kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

- Fahren Sie mit reduzierter Geschwindigkeit zum nächsten hierfür qualifizierten Fachbetrieb, um die Bremsanlage prüfen zu lassen.
- Vermeiden Sie plötzliche Brems- und Fahrmanöver.

### Gestörtes Antiblockiersystem (ABS)

#### WARNUNG

Wenn die Kontrollleuchte  nicht verlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, funktioniert das ABS nicht richtig. Das Fahrzeug kann nur mit den normalen Bremsen angehalten werden. Eine Ein-

schränkung des ABS kann zu Unfällen mit Fahrzeugbeschädigungen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Suchen Sie einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb auf.

## Fahrerassistenzsysteme

Das Fahrzeug ist mit verschiedenen Fahrerassistenzsystemen ausgestattet, die den Komfort beim Fahren erhöhen. Diese Fahrerassistenzsysteme nutzen zum Teil Sensoren oder Kameras, die für Sie teilweise sichtbar, teilweise aber auch nicht sichtbar sind.

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit Ihren Fahrerassistenzsystemen vertraut.

#### WARNUNG

Die Fahrerassistenzsysteme können die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen und arbeiten ausschließlich innerhalb ihrer Systemgrenzen. Die Fahrerassistenzsysteme können nicht alle Fahrsituationen erkennen und möglicherweise nicht, verspätet oder unerwünscht warnen oder reagieren. Wenn Sie unachtsam sind, besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Bleiben Sie stets aufmerksam und verlassen Sie sich nicht allein auf das System.
- Die Verantwortung für alle Fahraufgaben liegt immer beim Fahrer.
- Beachten Sie die Grenzen der Sensorik und die Systemgrenzen der einzelnen Systeme.
- Passen Sie Geschwindigkeit und Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen an.
- Seien Sie jederzeit bereit, automatische Eingriffe zu übersteuern oder abubrechen.
- Achten Sie auf Anzeigen im Display des Kombi-Instruments und handeln Sie den Anzeigen entsprechend, wenn es die Verkehrssituation zulässt.
- Nutzen Sie Fahrerassistenzsysteme nicht, wenn Sie ein Problem oder eine Beschädigung vermuten.

# Parken und Rangieren

## Fahrzeug sicher abstellen

### Unsachgemäßes Abstellen

Ausstattungsabhängig kann Ihr Fahrzeug eine Handbremse oder elektronische Parkbremse haben.

#### WARNUNG

Ein unsachgemäßes Abstellen des Fahrzeugs kann zum Wegrollen führen, auch an einem geringen Gefälle. Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Achten Sie darauf, dass vor dem Verlassen die Handbremse fest angezogen oder die elektronische Parkbremse eingeschaltet ist und die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument rot leuchtet.
- Halten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs immer die in der Betriebsanleitung beschriebene Reihenfolge ein.

### Eingeschaltete Kindersicherung

#### WARNUNG

Bei eingeschalteter Kindersicherung kann die jeweilige Tür nicht von innen geöffnet werden. Das kann dazu führen, dass sich Personen im Fahrzeug einschließen. Diese könnten in einem Notfall nicht in der Lage sein, das Fahrzeug selbstständig zu verlassen oder sich selbst zu helfen.

- Lassen Sie niemals Kinder oder hilfsbedürftige Personen im Fahrzeug zurück, wenn die Türen verriegelt werden.

### Kinder und hilfsbedürftige Personen

#### WARNUNG

Wenn sich Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Tiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug befinden, können sie versehentlich das Fahrzeug in Bewegung setzen oder sehr hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein. Es besteht die Gefahr von Unfällen und schweren oder tödlichen Verletzungen.

- Lassen Sie Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Tiere niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.

#### WARNUNG

Je nach Jahreszeit können in einem geschlossenen Fahrzeug sehr hohe oder niedrige Temperaturen entstehen, die ernsthafte Verletzungen hervorru-

fen oder zum Tode führen können, wenn Personen im Fahrzeug eingesperrt sind.

- Lassen Sie niemals Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Tiere allein im Fahrzeug zurück.
- Lassen Sie Kinder niemals im und am Fahrzeug unbeaufsichtigt spielen. Kinder könnten Türen und die Heckklappe schließen und sich selbst einsperren.
- Stellen Sie sicher, dass Personen das Fahrzeug jederzeit verlassen können.
- Nehmen Sie bei jedem Verlassen des Fahrzeugs immer alle Fahrzeugschlüssel mit.

## Notbremsfunktion

#### WARNUNG

Die elektronische Parkbremse ist nicht für das Bremsen des Fahrzeugs ausgelegt, da sich der Bremsweg verlängert. Unfälle, schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Benutzen Sie immer die Fußbremse und niemals die elektronische Parkbremse, um das Fahrzeug abzubremsen, außer im Notfall.

## Auto-Hold-Funktion

#### WARNUNG

Die Auto-Hold-Funktion kann die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen und arbeitet ausschließlich innerhalb der Systemgrenzen. Das Fahrzeug kann nicht unter allen Umständen sicher gehalten werden, z. B. an Steigungen oder auf rutschigem Untergrund. Wenn Sie unachtsam sind, besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen.

- Bleiben Sie stets aufmerksam und verlassen Sie sich nicht allein auf das System. Die Verantwortung für alle Fahraufgaben liegt immer beim Fahrer.
- Achten Sie darauf, dass die Kontrollleuchte für die Auto-Hold-Funktion im digitalen Kombi-Instrument grün leuchtet, wenn das Fahrzeug sicher gehalten werden soll.
- Verlassen Sie niemals das Fahrzeug bei laufendem Motor oder bei hergestellter Fahrbereitschaft, auch wenn die Auto-Hold-Funktion aktiv ist.

## Parksystem

### WARNUNG

Die Parksysteme können die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen und arbeiten ausschließlich innerhalb der Systemgrenzen. Die Parksysteme können nicht alle Fahrsituationen erkennen und möglicherweise nicht, verspätet oder unerwünscht reagieren. Wenn Sie unachtsam sind, besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Bleiben Sie stets aufmerksam und verlassen Sie sich nicht allein auf das System. Die Verantwortung für alle Fahraufgaben liegt immer beim Fahrer.
- Behalten Sie beim Parken immer die Fahrtrichtung und die Umgebung des Fahrzeugs im Blick.
- Achten Sie beim Parken besonders auf Kleinkinder, Tiere und Gegenstände.
- Lassen Sie sich nicht durch die Anzeigen der Parksysteme vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- Beachten Sie, dass das Parksystem bei zu schneller Annäherung gegebenenfalls nicht reagiert und keine Warnung ausgibt.
- Passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen an.

## Reisemobile

### Allgemeine Hinweise

#### Verhalten bei Gewitter

### WARNUNG

Ein unsachgemäßes Verhalten bei Gewitter kann Stromschläge, Verletzungen und den Tod verursachen.

- Trennen Sie die 230-Volt-Einspeisung vom Fahrzeug.
- Kurbeln Sie die Markise vollständig ein.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Halten Sie alle Körperteile vom Dachbereich fern.
- Halten Sie sich nicht im Hoch- oder Dachbett auf.
- Berühren Sie keine metallischen Teile der Ausstattung.
- Verwenden Sie nicht die Dusche, die Handbrause oder den Wasserhahn.

### Rücksitzbank

Ausstattungsabhängig ist die Rücksitzbank ohne Sicherheitsgurte verbaut. In diesem Fall darf die Rücksitzbank während der Fahrt nicht verwendet werden.

### WARNUNG

Das Sitzen auf der ohne Sicherheitsgurte ausgestatteten Rücksitzbank kann während der Fahrt bei einem plötzlichen Fahr- und Bremsmanöver, bei einem Zusammenstoß oder Unfall zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Verwenden Sie niemals eine ohne Sicherheitsgurte ausgestattete Rücksitzbank während des Fahrzeugbetriebs.

#### Rücksitze

### WARNUNG

Unsachgemäßes Positionieren der Rücksitze in den Sitzschienen kann schwere Verletzungen verursachen. Nach Verschieben der Rücksitze müssen sich die Sitzlehnen in die aufrechte Position klappen lassen.

- Achten Sie immer darauf, dass der Rücksitz korrekt in der Schiene positioniert und die Sitzlehne

hochgeklappt ist, wenn auf dem Sitzplatz Erwachsene, Kinder oder Tiere befördert werden.

- Achten Sie immer darauf, dass die Sitzlehne ordnungsgemäß eingerastet ist. Die rote Makierung an den Schlaufen zum Einstellen der Lehneigung und zum Klappen der Lehne darf nicht mehr zu sehen sein.



## Wasserversorgung

### Umgang mit Frischwasser

#### WARNUNG

Unsachgemäßer Umgang mit der Frischwasseranlage kann Vergiftungen und Krankheiten verursachen.

- Füllen Sie ausschließlich Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung in den Frischwassertank.
- Füllen Sie niemals Wasser aus Quellen oder Flüssen ein, da dieses Wasser verunreinigt oder mit Rückständen belastet sein kann.
- Verwenden Sie niemals handelsübliche Reinigungsmittel zum Reinigen des Frischwassertanks.
- Lassen Sie das Wasser niemals über einen längeren Zeitraum ohne Austausch im Frischwassertank.
- Leeren Sie die Frischwasseranlage vollständig, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird.

### Desinfektion

#### WARNUNG

Unsachgemäßer Gebrauch des Entkeimungsmittels kann Vergiftungen oder Verletzungen verursachen.

- Beachten Sie Angaben und Mischungsvorschriften des Herstellers des Entkeimungsmittels.

### Wasserentsorgung

#### WARNUNG

Abgelassenes Frischwasser oder Grauwasser wird unter das Fahrzeug geleitet und kann bei Frost gefrieren. Das Ausrutschen auf dem Eis kann zu schweren Verletzungen führen.

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Frischwasser oder Grauwasser bei Frost oder tiefen Temperaturen abgelassen wird.



## Umgang mit der Gasanlage

### Länderspezifische Anschlüsse

Der Anschluss des Druckregelventils und der Gasflasche kann länderspezifisch abweichen. In diesem Fall werden die Bestandteile durch den Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner oder Importeur nachgerüstet.

In einigen Ländern können zusätzlich nationale Normen gelten.

Weitere Informationen zu den länderspezifischen Anschlüssen erhalten Sie bei einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb.

#### GEFAHR

Explosionsgefahr. Die Verwendung von nicht konformen Sicherheitsflaschenventilen oder Druckregelventilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie nur Sicherheitsflaschenventile und Gasdruckregler nach Europäischer Norm EN 15202.

#### GEFAHR

Es besteht Explosionsgefahr durch austretendes Gas.

- Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gaskocher oder beim Anschluss einer neuen Gasflasche Gasgeruch bemerken, gehen Sie wie folgt vor:
  - Vermeiden Sie Feuer, Funken und offene Flammen.
  - Schließen Sie das Sicherheitsflaschenventil an der Gasflasche.
  - Sorgen Sie für Frischluft im Fahrzeug.
  - Wenn die Ursache für den Gasgeruch nicht beseitigt werden kann, schließen Sie die Gasflasche nicht an und lassen Sie die Gasanlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen.

#### GEFAHR

Gasflammen entziehen der Umgebung Sauerstoff. Bei unzureichender Belüftung besteht durch den Sauerstoffmangel Lebensgefahr.

- Wenn die Gasflamme brennt, sorgen Sie immer für ausreichend Frischluft im Fahrzeug.
- Verwenden Sie niemals Gasflammen zum Beheizen des Fahrzeuginnenraums.

### **WARNUNG**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Gasanlage können durch Undichtigkeiten und Gasaustritt schwere Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie alle Arbeiten an der Gasanlage ausschließlich von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an der Gasanlage vor.
- Lassen Sie im Falle einer anzunehmenden oder tatsächlichen Undichtigkeit die Gasanlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen.

### **WARNUNG**

Unsachgemäße oder unregelmäßige Wartung der Gasanlage kann die Sicherheit der Gasanlage beeinträchtigen und schwere Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie regelmäßig den Gasschlauch zwischen Druckregler und Gasanlage. Lassen Sie im Falle einer anzunehmenden oder tatsächlichen Undichtigkeit die Gasanlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen.
- Lassen Sie alle zwei Jahre eine Dichtigkeits- und Funktionsprüfung der Gasanlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.
- Lassen Sie nach jeder Reparatur und nach jedem Öffnen der Verschraubungen der Gasanlage eine Dichtigkeits- und Funktionsprüfung der Gasanlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.

### **WARNUNG**

Unsachgemäßer Umgang mit der Gasanlage kann schwere Verletzungen verursachen.

- Halten Sie die Abdeckung des Gasflaschenfachs immer geschlossen, wenn sich eine Gasflasche im Gasflaschenfach befindet.
- Schließen Sie niemals die Gasanlage an das Stadt- oder Ferngasnetz an.
- Schließen Sie vor der Fahrt und bei längerer Betriebspause alle Gasabsperrentile.
- Halten Sie stets die Bodenentlüftung in der Gasflaschenhalterung frei, z. B. von Schneematsch oder Putzklappen. Prüfen Sie die Bodenentlüftung regelmäßig auf freien Durchgang.
- Schließen Sie vor dem Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren alle Gasabsperrentile.

### Umgang mit dem Gaskocher

#### **GEFAHR**

Gasflammen entziehen der Umgebung Sauerstoff. Bei unzureichender Belüftung besteht durch den Sauerstoffmangel Lebensgefahr.

- Sorgen Sie vom Anzünden bis zum Abstellen der Gasflamme immer für ausreichend Frischluft im Fahrzeug.
- Verwenden Sie niemals Gasflammen zum Beheizen des Fahrzeuginnenraums.

#### **GEFAHR**

Explosionsgefahr. Austretendes Gas kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gaskocher oder beim Anschluss einer neuen Gasflasche Gasgeruch bemerken, gehen Sie wie folgt vor:
  - Vermeiden Sie Feuer, Funken und offene Flammen.
  - Schließen Sie das Sicherheitsflaschenventil an der Gasflasche.
  - Sorgen Sie für Frischluft im Fahrzeug.
  - Wenn die Ursache für den Gasgeruch nicht beseitigt werden kann, schließen Sie die Gasflasche nicht an und lassen Sie die Gasanlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen.

#### **WARNUNG**

Wenn die Gasflamme angezündet ist, besteht Brandgefahr und somit die Gefahr von schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Lassen Sie Gasflammen niemals unbeaufsichtigt, insbesondere in der Nähe von Kindern.
- Achten Sie darauf, dass Gasflammen niemals über den Topfrand hinausschlagen.
- Lassen Sie niemals brennbare Speisereste, z. B. Fett oder Öl, in die Nähe der Gasflammen.
- Halten Sie brennbare Materialien, z. B. Handtücher, Kleidungsstücke, Papier und Kunststoffteile, vom Gaskocher fern.
- Erhitzen Sie niemals Öl oder Fett zu stark.

#### **WARNUNG**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gaskocher kann schwere Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie niemals Griffe von Töpfen oder Pfannen über den Rand des Gaskochers ragen, damit diese nicht vom Gaskocher heruntergestoßen werden können.

- Nehmen Sie den Gaskocher niemals während der Fahrt in Betrieb.
- Schließen Sie vor der Fahrt und bei längerer Betriebspause alle Gasabsperrventile.

### **WARNUNG**

Feuchte oder nasse Topflappen können sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich trockene Topflappen.



## Stauraum und Ablage

Die Staufächer im Wohnbereich oben haben eine maximale Zuladung von 5 kg (11 lbs).

Das Staufach im Dachhimmel vorn hat eine maximale Zuladung von 10 kg (22 lbs).

### **WARNUNG**

Ungesicherte oder falsch gesicherte Staufächer können sich bei plötzlichen Fahr- und Bremsmanövern und bei Unfällen öffnen und schwere Verletzungen verursachen.

- Halten Sie Ablagefächer, Staufächer, Schiebetüren und Schubläden während der Fahrt immer geschlossen.
- Stellen Sie sicher, dass die Staufächer ordnungsgemäß verschlossen sind und der Verriegelungsgriff bündig anliegt und eingerastet ist.
- Verstauen Sie die Innenraum-Verdunkelungen im Aufbewahrungsbeutel und verstauen Sie den Aufbewahrungsbeutel sicher im Fahrzeug.
- Lassen Sie die Kühlbox während der Fahrt immer geschlossen.

### Netzablage im Dachhimmel

### **WARNUNG**

Ungesicherte oder falsch gesicherte Gegenstände können bei plötzlichen Fahr- oder Bremsmanövern durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden. Das kann schwere Verletzungen verursachen und auch zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

- Verwenden Sie die Netzablage nur bei stehendem Fahrzeug.
- Beladen Sie die Netzablage insgesamt maximal mit 2,5 kg (5,5 lbs).

## Stautaschen

### **WARNUNG**

Ungesicherte oder falsch gesicherte Gegenstände können bei plötzlichen Fahr- oder Bremsmanövern durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden. Das kann schwere Verletzungen verursachen und auch zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

- Halten Sie die Stautaschen während der Fahrt immer sicher eingebaut und geschlossen.
- Verstauen Sie nur leichte und weiche Gegenstände in den Stautaschen.
- Verstauen Sie außer dem Campingtisch und den Campingstühlen keine weiteren schweren Gegenstände in den dafür vorgesehenen Stautaschen, um die maximale Zuladung nicht zu überschreiten.



## Campingausrüstung

### Freie Sicht

### **WARNUNG**

Verdeckte Scheiben können die Sicht reduzieren und die Fahrsicherheit vermindern. Unfälle und schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Fahren Sie erst los, wenn ausreichend Sicht durch alle Fenster besteht.
- Bauen Sie vor Fahrtantritt alle Entlüftungsgitter aus.
- Nehmen Sie vor Fahrtantritt alle Innenraum-Verdunkelungen ab.
- Verstauen Sie die abnehmbaren Verdunkelungen vor Fahrtantritt immer sicher im Fahrzeug.
- Öffnen Sie vor Fahrtantritt alle hinteren Verdunkelungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Staufächer ordnungsgemäß verschlossen sind und der Verriegelungsgriff bündig anliegt und eingerastet ist.



### Tische und Stühle

### **WARNUNG**

Unsachgemäße Benutzung der Tische kann schwere Verletzungen verursachen.

- Benutzen Sie die Tische niemals während der Fahrt.

- Verstauen Sie die Tische während der Fahrt immer sicher.
- Nutzen Sie die Tische niemals als Sitz- oder Standfläche.
- Stellen Sie den Klappstisch immer auf festen und ebenen Boden.

### **WARNUNG**

Unsachgemäße Benutzung der Campingstühle kann schwere Verletzungen verursachen.

- Verstauen Sie die Campingstühle während der Fahrt immer sicher.
- Nutzen Sie die Campingstühle niemals als Standfläche.
- Stellen Sie die Campingstühle immer auf festen und ebenen Boden.

### **WARNUNG**

Durch unkontrolliertes oder unachtsames Ein- und Ausklappen der Tische und Campingstühle können schwere Verletzungen verursacht werden.

- Halten Sie Hände, Finger und Füße oder sonstige Körperteile beim Ein- und Ausklappen der Tische und Stühle immer aus dem Schwenkbereich fern.

## Dusche

### **GEFAHR**

Wenn Flüssigkeiten in die elektrische Anlage gelangen, können schwere oder sogar tödliche Verletzungen die Folge sein.

- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten über die Steckdosen oder die elektrischen Geräte.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte beim Duschen.
- Halten Sie beim Duschen mindestens 1,2 m (3,9 ft) Abstand zum Fahrzeug ein.

## Markise

### **WARNUNG**

Eine nicht richtig angebaute Markise kann herunterfallen und Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie die Markise nach dem Anbau immer auf festen Sitz.

## Schlafen

### Hoch-oder Dachbett

#### **WARNUNG**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Hoch-oder Dachbett kann Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Treten Sie niemals auf den Küchenblock oder stützen sich daran ab.
- Treten Sie niemals auf die Armlehnen der Vordersitze oder auf die Kopfstützen und stützen Sie sich niemals daran ab.
- Treten Sie niemals auf das geschlossene Durchstiegsboard und stützen Sie sich niemals daran ab.
- Springen Sie niemals aus dem Hoch-oder Dachbett nach unten. Klettern Sie immer vorsichtig herunter.
- Helfen Sie vor allem Kindern, damit sie sicher nach oben und unten gelangen können.
- Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt im Hoch-oder Dachbett oder im Fahrzeug zurück.
- Befördern Sie niemals Personen im Hoch-oder Dachbett.
- Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Bettlast von 150 kg (330 lbs).
- Verstauen Sie vor der Fahrt die Leiter und das Sicherheitsnetz sicher im Fahrzeuginnenraum.
- Verstauen Sie während der Fahrt das Hoch-oder Dachbett immer sicher.

### Sicherheitsnetz

#### **WARNUNG**

Wenn das Sicherheitsnetz nicht oder nicht richtig montiert ist, können Personen aus dem Hochbett fallen und sich schwere Verletzungen zuziehen.

- Montieren Sie immer das Sicherheitsnetz, wenn Kinder im Hoch-oder Dachbett schlafen oder sich darin aufhalten.
- Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt im Hoch-oder Dachbett oder im Fahrzeug zurück.

### Liegeflächenverlängerung, Liegefläche und Schlafauflage

#### **WARNUNG**

Unsachgemäßes Betätigen und Aus- und Einbauen der Liegeflächenverlängerung können schwere Verletzungen verursachen.

- Führen Sie den Ein- und Ausbau der Liegeflächenverlängerung immer mit einer zweiten Person durch.
- Halten Sie Hände, Finger und sonstige Körperteile immer aus den Funktionsbereichen der Liegeflächenverlängerung fern.

### WARNUNG

Ungesicherte oder falsch gesicherte Gegenstände können bei plötzlichen Fahr- und Bremsmanövern und bei Unfällen schwere Verletzungen verursachen.

- Legen Sie niemals während der Fahrt Gegenstände auf die eingebaute Liegefläche.
- Achten Sie darauf, dass Liegefläche und Gestell während der Fahrt immer eingebaut und über die Haltebolzen und Verriegelungsbolzen gesichert sind.
- Klappen Sie die Liegefläche und die Schlafauflage vor der Fahrt immer ein und sichern Sie die Liegefläche mit den Haltegurten.



- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Steckdosen und daran angeschlossene Geräte können bei eingeschalteter Zündung benutzt werden.
- Wenn das angeschlossene elektrische Gerät zu warm wird, schalten Sie das Gerät sofort ab und trennen Sie die Netzverbindung.

### Zweitatterie

### WARNUNG

Falsche, nicht zugelassene oder nicht richtig angeschlossene Zweitbatterien können zu Verletzungen führen oder Schäden am Fahrzeug bzw. an der Elektronik verursachen.

- Lassen Sie alle Arbeiten an der elektrischen Anlage von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.
- Verwenden Sie ausschließlich Batterien gleichen Typs, die den Spezifikationen der werkseitig eingebauten Batterien entsprechen.

### FI-Schutzschalter

### GEFAHR

Hochspannung der elektrischen Anlage kann Stromschläge und Verbrennungen verursachen. Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Lassen Sie Änderungen oder Reparaturen am FI-Schutzschalter oder an der elektrischen Anlage nur von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.



## Stromversorgung der Campingaustattung

### GEFAHR

Kontakt mit der Hochspannung in der elektrischen Anlage, z. B. Steckdosen, kann Stromschläge, schwere Verbrennungen und den Tod verursachen.

- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten über die Steckdose.
- Stecken Sie keine Adapter oder Verlängerungskabel in die 230-Volt-Schutzkontaktsteckdose. Die integrierte Kindersicherung ist sonst ausgeschaltet und die Steckdose steht unter Strom.
- Stecken Sie keine leitenden Gegenstände in die Kontakte der 230-Volt-Schutzkontaktsteckdose, z. B. Stricknadeln.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gemäß den örtlichen Sicherheitsstandards ordnungsgemäß geerdet ist.
- Schließen Sie das Fahrzeug niemals an Steckdosen oder Verlängerungskabel ohne ordnungsgemäße Schutzerdung an.

### Steckdosen

### WARNUNG

Unsachgemäße Verwendung der Steckdosen und des elektrischen Zubehörs kann Feuer und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

## Aufstelldach

Beachten Sie nach dem Kauf des Fahrzeugs Hinweise in der Betriebsanleitung zu der maximalen Belastbarkeit des Aufstelldachs sowie alle weiteren Hinweise zum sachgemäßen Umgang mit dem Aufstelldach.

### WARNUNG

Unsachgemäßer Umgang mit dem [Aufstelldach](#) kann Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie niemals mit geöffnetem Aufstelldach. Das Aufstelldach muss während der Fahrt immer vollständig geschlossen und sicher verriegelt sein.
- Befördern Sie niemals Personen im Aufstelldach.

- Öffnen und schließen Sie das Aufstelldach nur bei stehendem Fahrzeug.
- Öffnen und schließen Sie das Aufstelldach nur ohne **Dachlast**.
- Montieren Sie einen Dachgepäckträger ausschließlich, wenn das Aufstelldach vollständig geschlossen und sicher verriegelt ist.

### **WARNUNG**

Eine unachtsame oder unbeaufsichtigte Benutzung des Aufstelldachs kann schwere Verletzungen verursachen.

- Öffnen oder schließen Sie das **Aufstelldach** nur dann, wenn sich niemand im Funktionsbereich befindet.
- Lassen Sie niemals Kinder oder hilfsbedürftige Personen im Fahrzeug zurück, wenn die Türen verriegelt sind.
- Nehmen Sie bei jedem Verlassen des Fahrzeugs immer alle Fahrzeugschlüssel mit.

### Fenster im Aufstelldach

### **WARNUNG**

Bei vollständig geöffneter Frontöffnung im **Aufstelldach** können Kinder vom Hochbett auf das Fahrzeug klettern. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen durch Herunterfallen vom Fahrzeug.

- Öffnen Sie die Frontöffnung im Aufstelldach nicht vollständig, wenn Kinder im Hochbett sind.
- Lassen Sie die Frontöffnung im Aufstelldach nicht von Kindern öffnen oder schließen.
- Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt im Hochbett oder im Fahrzeug zurück.

### Durchstiegsboard

Oberhalb der Vordersitze befindet sich das **Durchstiegsboard**, um in das Aufstelldach zu gelangen. Das Durchstiegsboard während der Fahrt immer geschlossen halten. Auf dem Durchstiegsboard dürfen keine Gegenstände abgelegt werden.

### **WARNUNG**

Eine unachtsame oder unbeaufsichtigte Benutzung des **Durchstiegsboards** kann schwere Verletzungen verursachen.

- Betreten Sie niemals das geschlossene Durchstiegsboard.
- Benutzen Sie das Durchstiegsboard niemals als Ablage.

### Elektrisches Aufstelldach notverriegeln

### **WARNUNG**

Bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und bei starkem Gegenwind kann sich ein manuell geschlossenes Aufstelldach selbsttätig anheben oder aufstellen und Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie niemals schneller als 60 km/h (37 mph), wenn das Aufstelldach manuell geschlossen wurde.
- Fahren Sie bei starkem Gegenwind besonders vorsichtig und langsam.
- Lassen Sie das Aufstelldach umgehend von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen. <

# Problem selbst beheben

## Starthilfe

### WARNUNG

Eine unsachgemäß durchgeführte Starthilfe kann eine Explosion der 12-Volt-Fahrzeuggatterie und schwere Verletzungen verursachen.

- Tragen Sie immer einen geeigneten Augenschutz und Schutzhandschuhe.
- Beugen Sie sich niemals über die 12-Volt-Fahrzeuggatterie.
- Klemmen Sie immer erst das Pluskabel und anschließend das Minuskabel an.
- Klemmen Sie niemals das Minuskabel an Teile des Kraftstoffsystems oder an den Bremsleitungen an.
- Achten Sie darauf, dass kein Kontakt zwischen den nicht isolierten Teilen der Polzangen besteht.
- Stellen Sie sicher, dass die Isolierung der Kabel mangelfrei ist.
- Achten Sie darauf, dass das angeklemmte Kabel am Pluspol der 12-Volt-Fahrzeuggatterie nicht mit elektrisch leitenden Fahrzeugteilen in Berührung kommt.

## Fahrzeug abtransportieren

### Abschleppseil oder Abschleppstange

### WARNUNG

Fahrzeugteile können durch falsch befestigte Abschleppseile oder Abschleppstangen stark beschädigt werden. Das Unfallrisiko wird erhöht und schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Befestigen Sie das Fahrzeug zum Abtransportieren und Abschleppen nur an den dafür vorgesehenen Punkten.
- Befestigen Sie niemals das Abschleppseil oder die Abschleppstange an Achs- oder Fahrwerksbauteilen.
- Nehmen Sie die Hilfe eines hierfür qualifizierten Fachbetriebs in Anspruch und lassen Sie das Fahrzeug ggf. auf einem Abschleppwagen stehend abtransportieren.

### Fahrzeug abschleppen

### WARNUNG

Beim Abschleppen eines Fahrzeugs verändern sich das Fahrverhalten und die Bremswirkung erheblich. Das kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen und Unfälle, schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Beachten Sie, dass beim Abschleppen zum Lenken und Bremsen eine größere Kraft benötigt wird.

### WARNUNG

Wenn der Fahrzeugschlüssel während des Abschleppens aus dem Zündschloss gezogen wird, kann die Lenkungssperre plötzlich einrasten. Dadurch lässt sich das Lenkrad nicht mehr bewegen. Das kann zu Unfällen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Ziehen Sie niemals während des Abschleppens den Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss.

### WARNUNG

Fahrzeugteile können durch falsch befestigte Abschleppseile oder Abschleppstangen stark beschädigt werden. Das Unfallrisiko wird erhöht und schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Befestigen Sie das Fahrzeug zum Bergen und Abschleppen nur an den dafür vorgesehenen Punkten.
- Befestigen Sie niemals das Abschleppseil oder die Abschleppstange an Achs- oder Fahrwerksbauteilen.
- Nehmen Sie die Hilfe eines hierfür qualifizierten Fachbetriebs in Anspruch und lassen Sie das Fahrzeug ggf. auf einem Abschleppwagen stehend abtransportieren.

### Fahrzeug mit Elektroantrieb abschleppen

### WARNUNG

Wenn das Fahrzeug trotz der Textmeldung **Abschleppen beschädigt Elektrosystem. Bordbuch!** im Kombi-Instrument abgeschleppt wird, kann es zu Vibrationen im Antriebssystem und zum Blockieren der Antriebsräder, insbesondere bei Glatteis oder nassen Straßen, kommen. Blockierende Räder können zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Schieben oder schleppen Sie das Fahrzeug bei der Textmeldung **Abschleppen beschädigt Elektrosystem.**

## Abschleppösen

### **WARNUNG**

Eine nicht vollständig und fest in die Aufnahme eingeschraubte Abschleppöse kann aus der Aufnahme reißen. Beim Abschleppvorgang kann es zu Unfällen und schweren Verletzungen kommen.

- Prüfen Sie vor dem Abschleppen, dass die Abschleppöse vollständig eingeschraubt ist.

# Prüfen, Nachfüllen, Laden

## Arbeiten im Frontraum

### Hohe elektrische Spannung an den Komponenten des Hochvoltsystems

Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb

### **GEFAHR**

Die Komponenten des Hochvoltsystems stehen unter hoher elektrischer Spannung. Kontakt mit unter Spannung stehenden Komponenten des Hochvoltsystems führt zu Verbrennungen, schweren Verletzungen oder einem tödlichen Stromschlag.

- Gehen Sie immer davon aus, dass die Hochvoltbatterie geladen ist und alle Hochvoltkomponenten unter Spannung stehen. Das kann auch bei ausgeschalteter Zündung der Fall sein.
- Lassen Sie Arbeiten am Hochvoltsystem, an den orangefarbenen Hochvoltkabeln, an den Hochvoltkomponenten und an der Hochvoltbatterie nur von hierfür qualifizierten Fachbetrieben durchführen, die für diese Arbeiten zugelassen sind.

### **WARNUNG**

Wenn Arbeiten im Frontraum unsachgemäß durchgeführt werden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen, die zu Stromschlägen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Schließen Sie niemals die elektrische Anlage kurz. Die 12-Volt-Fahrzeuggatterie könnte explodieren.
- Berühren Sie niemals die Komponenten des Hochvoltsystems oder orangefarbene Hochvoltkabel, während Sie die Fahrbereitschaft herstellen oder während die Fahrbereitschaft hergestellt wird.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe des Frontraums.

### Heiße Dämpfe, Kühlmittel, Fahrzeugteile

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor

### **WARNUNG**

Austretender heißer Dampf oder heißes Kühlmittel sowie heiße Fahrzeugteile können schwere Verbrennungen verursachen.

- Öffnen oder schließen Sie niemals die Frontklappe, solange Dampf oder Kühlmittel austritt.

## Drehende Teile im Frontraum

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor

### **WARNUNG**

Im Frontraum befinden sich drehende Teile. Bei Arbeiten im Frontraum, insbesondere bei einem Startvorgang, hergestellter Fahrbereitschaft oder laufendem Motor, kann der Kontakt mit sich drehenden Teilen, z. B. Rotorblättern des Kühlerventilators, schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Fassen Sie auch bei beendeter Fahrbereitschaft, abgestelltem Motor oder ausgeschalteter Zündung niemals in den Kühlerventilator oder in den Bereich des Kühlerventilators. Der Ventilator ist temperaturgesteuert und kann sich selbstständig einschalten.

## 12-Volt-Fahrzeuggatterie

### Schwere Verätzungen, Feuer oder Stromschläge

### **WARNUNG**

Arbeiten an der 12-Volt-Fahrzeuggatterie und an der elektrischen Anlage können schwere Verätzungen, Feuer oder Stromschläge verursachen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise auf der 12-Volt-Fahrzeuggatterie.
- Schalten Sie vor allen Arbeiten an der 12-Volt-Fahrzeuggatterie die Zündung und alle elektrischen Verbraucher aus und klemmen Sie das Minuskabel der 12-Volt-Fahrzeuggatterie ab.
- Halten Sie Kinder immer von der Batteriesäure und der 12-Volt-Fahrzeuggatterie fern.
- Schützen Sie beim Umgang mit der 12-Volt-Fahrzeuggatterie vor allem die Hände, Arme und das Gesicht vor Säurespritzern.
- Tragen Sie immer einen Augenschutz und Schutzhandschuhe.
- Schließen Sie Batteriepole niemals kurz.
- Lassen Sie alle Arbeiten von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.

### Erläuterung der Warnhinweise auf der 12-Volt-Fahrzeuggatterie



Immer Augenschutz tragen!



Batteriesäure ist stark ätzend. Immer Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen!



Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen sind verboten!



Bei der Ladung der 12-Volt-Fahrzeuggatterie entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch!



Immer Kinder von Batteriesäure und der 12-Volt-Fahrzeuggatterie fernhalten!



Immer die Betriebsanleitung beachten!

### Hochexplosives Knallgasgemisch

### **WARNUNG**

Bei Arbeiten an der 12-Volt-Fahrzeuggatterie entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch, das entzündbar ist. Durch Funkenbildung kann sich das aus der 12-Volt-Fahrzeuggatterie entweichende Knallgas entzünden. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- Halten Sie immer Feuer, Funken, offene Flammen und glimmende Zigaretten von der 12-Volt-Fahrzeuggatterie fern.
- Vermeiden Sie Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten sowie durch elektrostatische Entladung.

## Umgang mit Betriebsflüssigkeiten und Betriebsmitteln

### Scheibenwaschwasser

### **WARNUNG**

Betriebsflüssigkeiten können giftig sein. Die unsachgemäße Verwendung und Lagerung kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Bewahren Sie Betriebsflüssigkeiten nur im verschlossenen Originalbehälter und an einem sicheren Platz auf.
- Mischen Sie niemals Kühlmittelzusatz oder ähnliche ungeeignete Zusätze in das Scheibenwaschwasser. Dadurch kann ein öliges Film auf der Fensterscheibe entstehen, der die Sicht erheblich beeinträchtigt.
- Verwenden Sie sauberes, klares Wasser mit einem geeigneten Scheibenreiniger. Beachten Sie Mischungsvorschriften auf der Verpackung und verwenden Sie kein destilliertes Wasser.
- Mischen Sie dem Scheibenwaschwasser ggf. geeignetes Frostschutzmittel bei.

## Kühlmittel

### **WARNUNG**

Das Kühlsystem steht bei heißem Antrieb unter Druck. Wenn der Deckel unvorsichtig geöffnet wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrennungen oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Öffnen Sie niemals bei heißem Antrieb den Deckel des Kühlmittelbehälters.
- Wenn Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters öffnen müssen, schützen Sie immer das Gesicht, die Hände und Arme mit einem großen, dicken Lappen vor heißem Kühlmittel oder Dampf.
- Drehen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters langsam und sehr vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn und üben Sie dabei leichten Druck nach unten auf den Deckel aus.

## Motoröl

### **WARNUNG**

Motoröl ist giftig. Der Kontakt mit Motoröl, und insbesondere das Verschlucken von Motoröl, kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Nehmen Sie nach Verschlucken von Motoröl sofort ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beschwerden nach Arbeiten mit Motoröl ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Bewahren Sie Motoröl immer außerhalb der Reichweite von Kindern und nur im verschlossenen Originalbehälter auf. Das gilt auch für das Altöl bis zur Entsorgung.
- Benutzen Sie niemals leere Lebensmitteldosen, Flaschen oder andere Behälter zum Aufbewahren von Motoröl, da Personen das enthaltene Motoröl trinken könnten.
- Vermeiden Sie regelmäßigen Kontakt mit Motoröl, um die Haut nicht zu schädigen.
- Schützen Sie Haut, Gesicht und besonders die Augen während der Arbeiten mit Motoröl.
- Essen, trinken und rauchen Sie nicht bei Arbeiten mit Motoröl.
- Waschen Sie Ihre Haut nach Arbeiten mit Motoröl mit Wasser und Seife ab.

## Hochvoltbatterie (Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb)

### Hochvoltkomponenten

#### **GEFAHR**

Die Komponenten des Hochvoltsystems stehen unter hoher elektrischer Spannung. Kontakt mit unter Spannung stehenden Komponenten des Hochvoltsystems führt zu Verbrennungen, schweren Verletzungen oder einem tödlichen Stromschlag.

- Wenn Sie die Vermutung haben, dass die Hochvoltbatterie beschädigt ist, verlassen Sie das Fahrzeug und halten Sie sich nicht in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs auf. Dies gilt auch für alle weiteren Personen.
- Fassen Sie niemals Hochvoltkomponenten oder orangefarbene Hochvoltkabel an.
- Lassen Sie alle Arbeiten am Hochvoltsystem ausschließlich von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen, der für diese Arbeiten zugelassen ist.

#### **GEFAHR**

Beschädigungen am Fahrzeug oder an der Hochvoltbatterie können ebenso wie ein Brand an den Zellen zu einem Austritt von giftigen Gasen oder Flüssigkeiten führen. Hochvoltkomponenten können unter Strom stehen. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen, Verbrennungen oder einem tödlichen Stromschlag.

- Atmen Sie austretende Gase nicht ein.
- Berühren Sie niemals auslaufende Flüssigkeiten.
- Verlassen Sie das Fahrzeug zügig und mit allen Fahrzeuginsassen.
- Verbleiben Sie nicht in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs.
- Beachten Sie alle Informationen zum Verhalten bei einer Brandgefahr.

### Warnschilder am Fahrzeug

- Abdeckungen und Kappen, hinter denen sich unter hoher elektrischer Spannung stehende Hochvoltkomponenten befinden.
- Jede Hochvoltkomponente einschließlich der Hochvoltbatterie.
- Unter der Frontklappe.

Einige Warnschilder weisen auf eine Gefahr durch berührgefährliche Spannung an Hochvoltkomponenten und orangefarbenen Hochvoltkabeln hin.



Abb. 3 Warnschild auf Hochvoltkomponenten.



Abb. 4 Warnschild auf Hochvoltkomponenten.



Abb. 5 Warnschild im Frontraum.



Abb. 6 Warnschild für heiße Oberflächen auf dem Ladegerät.

Die Abbildungen können leicht von den Warnschildern am Fahrzeug abweichen.

### Ladezustand und Reichweite

#### ⚠️ WARNUNG

Das Fahren mit zu niedriger Ladung der Hochvoltbatterie kann zum Liegenbleiben im Straßenverkehr, zu Unfällen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Stellen Sie immer einen ausreichenden Ladezustand der Hochvoltbatterie sicher.

#### ⚠️ WARNUNG

Wenn der Ladezustand der Hochvoltbatterie den Reservebereich erreicht hat, können sich die Fahreigenschaften verändern, z. B. das Beschleunigungsverhalten des Fahrzeugs. Das kann zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

- Passen Sie Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen sowie dem Ladezustand der Hochvoltbatterie an.
- Stellen Sie immer einen ausreichenden Ladezustand der Hochvoltbatterie sicher.

### Hochvoltbatterie laden

#### ⚠️ WARNUNG

Ein Missachten der Bedienungs- und Sicherheitshinweise sowie ein unsachgemäßer Umgang mit der Hochvoltbatterie und dem Ladekabel kann einen Kurzschluss, einen Stromschlag, Explosionen und Feuer verursachen. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen.

- Laden Sie niemals in gekennzeichneten explosionsgefährdeten Bereichen oder dort, wo brennbare Gase vorhanden sein können. Bauteile des Ladekabels können Funken auslösen und dadurch entflammare oder explosive Dämpfe entzünden.
- Führen Sie während des Ladens aus Sicherheitsgründen keine Arbeiten im und am Fahrzeug durch.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Bedienungshinweise zum mitgelieferten Ladekabel.
- Schützen Sie Steckverbindungen immer vor einem direkten Eindringen von Wasser, Feuchtigkeit und anderen Flüssigkeiten.
- Beenden Sie vor dem Ziehen des Ladesteckers immer den Ladevorgang, um nicht mit Restenergie im Ladespeicher in Kontakt zu kommen.
- Laden Sie im Haushalt nur an einem Anschluss, der für Elektrofahrzeuge geeignet ist und von qualifiziertem Fachpersonal installiert und geprüft wurde.
- Laden Sie nicht mit beschädigtem Ladezubehör, z. B. bei Verschleißschäden an Ladesteckern oder Ladekabeln.

## Ladekabel

### **GEFAHR**

Die Verwendung eines beschädigten oder manipulierten Ladekabels kann zu einem Stromschlag führen. Das hat schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge.

- Prüfen Sie die Ladestecker und das Ladekabel vor jeder Benutzung auf Beschädigungen, z. B. Risse.
- Öffnen Sie niemals das Ladekabel und seine Bestandteile.
- Verwenden Sie niemals ein beschädigtes oder manipuliertes Ladekabel.
- Lassen Sie das Ladekabel bei einer Fehlfunktion von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb prüfen.

### **WARNUNG**

Wenn die Hochvoltbatterie mit einem ungeeigneten Ladekabel geladen wird, kann das einen Kurzschluss und einen Stromschlag verursachen. Schäden am Ladekabel und schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Beachten Sie immer die Angaben auf dem Ladekabel.
- Informieren Sie sich vor Reisen ins Ausland über die lokal verfügbare Elektroinstallation.
- Informieren Sie sich vor einer Reise ins Ausland über das richtige, länderspezifische Ladekabel und den maximal zulässigen Ladestrom.

### **WARNUNG**

Wenn das Ladekabel für Netzsteckdosen unsachgemäß angeschlossen oder verwendet wird, kann es zu einer schweren Fehlfunktion kommen. Beschädigungen an der Elektroinstallation und am Ladekabel sowie ein Brand und schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Schließen Sie das Ladekabel niemals an ein Verlängerungskabel, eine Kabeltrommel, eine Netzsteckdosenleiste oder einen Adapter, z. B. Ländreradapter oder Zeitschaltuhr, an.

## Ladestecker notentriegeln

### **GEFAHR**

Wenn der Ladestecker unvorhergesehen verriegelt bleibt, kann die Ursache ein Fehlerzustand im Fahrzeug oder in der Ladestation sein. Durch die manuelle Notentriegelung können unter Spannung stehende Kontakte zugänglich werden. Das Berühren der Kontakte in der Ladedose führt in diesem

Fall zu Verbrennungen, anderen Verletzungen oder einem tödlichen Stromschlag.

- Berühren Sie niemals die Kontakte in der Ladedose oder im Ladestecker.

## Sicherer Umgang mit Kraftstoffen (Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor oder Hybridantrieb)

### Zu niedriger Kraftstoffvorrat

#### **WARNUNG**

Ein zu niedriger Kraftstoffvorrat kann zu einer unregelmäßigen Kraftstoffzufuhr und zum „Stottern“ oder Ausgehen des Motors führen, besonders beim Befahren von Steigungen oder Gefällestrrecken. Die Lenkung, alle Fahrerassistenzsysteme und bremsunterstützende Systeme arbeiten nicht, wenn der Motor wegen Kraftstoffmangels oder unregelmäßiger Kraftstoffzufuhr ausgeht. Das kann zum Liegebleiben im Straßenverkehr, zu Unfällen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Prüfen Sie, dass der Tank immer ausreichend gefüllt ist.
- Tanken Sie immer Kraftstoff, wenn der Tank nur noch zu 1/4 gefüllt ist.

### Unsachgemäßer Umgang

#### **WARNUNG**

Der unsachgemäße Umgang mit Kraftstoff kann Explosionen, Feuer, schwere Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.

- Schalten Sie vor dem Tanken den Motor, die Zündung und das Mobiltelefon sowie andere Funkausstattungen aus.
- Schalten Sie vor dem Tanken die Standheizung aus.
- Steigen Sie beim Tanken nicht ins Fahrzeug, um elektrostatische Entladungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss richtig geschlossen ist und kein Kraftstoff austritt.
- Beachten Sie geltende Sicherheitshinweise und örtliche Vorschriften zum Umgang mit Kraftstoff.

## Falsche Betankung

### WARNUNG

Falsche Betankung kann zu Feuer, schweren oder tödlichen Verletzungen und Fahrzeugbeschädigungen führen.

- Tanken Sie ausschließlich Kraftstoffe, die für das Fahrzeug zugelassen sind.
- Tanken Sie keine metallhaltigen Kraftstoffe und verwenden Sie nur von Volkswagen freigegebene Service-Additive in der jeweils freigegebenen Dosierung.
- Entfernen Sie unverzüglich übergelaufenen Kraftstoff von allen Fahrzeugteilen.

## Informationen zur Abgasanlage

### Geschlossene Räume

### WARNUNG

Wenn der Motor in geschlossenen Räumen läuft, können giftige Gase in den Fahrzeuginnenraum gelangen. Das kann schwere Verletzungen verursachen und zum Tod durch Erstickung führen.

- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen.
- Lassen Sie das Fahrzeug mit laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt.

### Brandgefahr

### WARNUNG

Heiße Fahrzeugteile und Abgase können brennbare oder explosive Materialien in der Nähe entzünden. Das kann zu einem Brand führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie das Fahrzeug so ab, dass keine Teile der Abgasanlage mit leicht entflammbaren Materialien unter dem Fahrzeug in Berührung kommen, z. B. trockenem Gras.
- Verwenden Sie niemals einen zusätzlichen Unterbodenschutz oder korrosionsschützende Mittel für Abgasrohre, Katalysatoren, Partikelfilter oder Hitzeschilder.

## Räder und Reifen

Räder sind die am meisten beanspruchten und unterschätzten Teile eines Fahrzeugs. Die schmale Auf-

lagefläche der Reifen sind der einzige Kontakt des Fahrzeugs zur Straße. Um einer Radpanne vorzubeugen, müssen Sie die Räder regelmäßig auf sichtbare Beschädigungen prüfen.

### Unschlaggemäß angezogene oder fehlende Radschrauben

### WARNUNG

Räder können sich durch unschlaggemäß angezogene oder fehlende Radschrauben lösen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

- Fahren Sie niemals mit fehlenden oder losen Radschrauben.
- Verwenden Sie immer die zu der jeweiligen Felge und dem Fahrzeugtyp passenden Radschrauben.
- Ziehen Sie die Radschrauben immer mit dem korrekten Anzugsdrehmoment fest. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel zur Verfügung haben, ziehen Sie die Radschrauben mit dem Radschlüssel fest und lassen Sie das Anzugsdrehmoment sofort in einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb kontrollieren.
- Wenn Sie ungewohnte Vibrationen oder einseitiges Ziehen des Fahrzeugs während der Fahrt feststellen, halten Sie sofort an und prüfen Sie Reifen und Felgen auf Beschädigungen, z. B. Stiche, Schnitte, Risse und Beulen.
- Lösen Sie niemals die Verschraubungen bei Felgen mit verschraubtem Felgenring.
- Führen Sie Arbeiten an Rädern nur dann selbst durch, wenn Sie über die notwendigen Kenntnisse und Werkzeuge verfügen.

### Anforderungen an Reifen

Ausstattungsabhängig kann Ihr Fahrzeug Räder haben, die nicht zwischen Vorder- und Hinterachse getauscht werden können.

### WARNUNG

Neue Reifen oder Reifen, die alt, abgefahren oder beschädigt sind, können nicht die vollständige Fahrzeugkontrolle und Bremswirkung erbringen. Wenn die Anforderungen an die Reifen nicht eingehalten werden können, kann das Unfälle und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck am kalten Reifen und halten Sie die angegebenen Werte immer ein. Ein zu niedriger Reifendruck kann den Reifen beim Fahren so stark erwärmen, dass es zur Laufstreifenablösung und zum Platzen des Reifens kommen kann.

- Verwenden Sie an den Rädern einer Achse nur Gürtelreifen gleicher Bauart, Größe (Abrollumfang) und gleicher Profilausführung.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Höchstgeschwindigkeit und Traglast für die montierten Reifen.
- Fahren Sie neue Reifen ein, denn neue Reifen haben anfangs eine verminderte Haftfähigkeit und Bremswirkung. Fahren Sie deshalb während der ersten 600 km (370 mi) entsprechend vorsichtig.
- Fahren Sie niemals mit durch z. B. Stiche, Schnitte, Risse und Beulen beschädigten oder abgefahrenen Reifen. Wenn Sie unsicher sind, ob eine sichere Weiterfahrt möglich ist, nehmen Sie die Hilfe eines hierfür qualifizierten Fachbetriebs in Anspruch.
- Verwenden Sie keine Reifen oder Felgen, deren Vorgeschichte nicht bekannt ist.
- Verwenden Sie Reifen, die älter als 6 Jahre sind, nur im Notfall und mit äußerster Vorsicht sowie bei entsprechend vorsichtiger Fahrweise, selbst wenn die Reifen noch nie benutzt wurden.
- Lassen Sie abgefahrne oder beschädigte Reifen unverzüglich durch einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb ersetzen.
- Lassen Sie Reifen nur von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb auf die Felge montieren.

### **WARNUNG**

Räder müssen den konstruktiv notwendigen Freigang haben. Bei fehlendem Freigang kann es zum Reibkontakt der Reifen mit Teilen des Fahrwerks, der Karosserie und den Bremsleitungen kommen. Das kann zum Ausfall der Bremsanlage, zur Laufstreifenablösung, zum Platzen des Reifens und damit zu schweren Unfällen und tödlichen Verletzungen führen.

- Verwenden Sie nur Reifen, deren Abmessungen nicht größer sind als die Abmessungen der von Volkswagen freigegebenen Reifenfabrikate und die nicht an Teilen des Fahrzeugs reiben.

### **WARNUNG**

Die Räder der Hinterachse haben größere Reifen und Felgenabmessungen als die Räder der Vorderachse. Wenn die Räder zwischen Vorder- und Hinterachse getauscht werden, kann es zu Reibung der Reifen an der Federung und der Karosserie kommen. Das kann zur Überhitzung der Reifen, Reifen-, Federungs- und Karosseriebeschädigungen, Druckverlust, Laufstreifenablösung oder einem Platzen der Reifen und damit zu schweren Unfällen und tödlichen Verletzungen führen.

- Tauschen Sie niemals die Räder zwischen Vorder- und Hinterachse.
- Verwenden Sie an den Rädern einer Achse nur Gürtelreifen gleicher Bauart, Größe (Abrollumfang) und gleicher Profilausführung, die für die jeweilige Achse freigegeben sind. Die für Ihr Fahrzeug freigegebenen Reifengrößen entnehmen Sie dem Fahrzeugschein oder der EG-ÜberEinstimmungsbescheinigung (CoC-Papier) oder fragen Sie einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb.

### **WARNUNG**

Unterschiedliche Reifendrucke oder zu niedrige Reifendrucke können Reifenschäden, Reifenversagen, den Verlust der Fahrzeugkontrolle, Unfälle, schwere Verletzungen und den Tod verursachen.

- Halten Sie sofort an, wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet, und lassen Sie alle Reifen prüfen.

### **WARNUNG**

Abgenutzte Reifen sind ein Sicherheitsrisiko und können zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Unfällen und tödlichen Verletzungen führen.

- Wenn die Reifen bis auf den Verschleißanzeiger abgefahren sind, ersetzen Sie die Reifen durch neue Reifen.

## Airbags und Gurtstraffer ersetzen

### WARNUNG

Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen und Veränderungen am Fahrzeug können Schäden und Funktionsstörungen verursachen und die Wirksamkeit der auslösenden Airbags und Gurtstraffer sowie der Fahrerassistenzsysteme beeinträchtigen. Das kann Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie Reparaturen und Änderungen am Fahrzeug nur von einem hierfür qualifizierten Fachbetrieb durchführen.
- Airbag-Module können nicht repariert werden. Lassen Sie Airbag-Module stets ersetzen.
- Bauen Sie niemals aus Altfahrzeugen ausgebauter oder aus dem Recycling stammende Airbag- oder Gurtstraffer-Teile ins Fahrzeug ein. <

## Aktive Frontklappe

Bei einer Kollision der Fahrzeugfront wird die aktive Frontklappe im Geschwindigkeitsbereich von etwa 25 bis 55 km/h (etwa 15 bis 34 mph) durch Sensoren im vorderen Stoßfänger ausgelöst. Dabei wird die Frontklappe vor der Frontscheibe um einige Zentimeter angehoben, um z. B. für einen angefahrenen Fußgänger im Bereich des Kopfs eine zusätzliche Knautschzone über dem Frontraum zu schaffen.

### WARNUNG

Das Fußgängerschutz-System „Aktive Frontklappe“ kann die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen und arbeitet ausschließlich innerhalb der Systemgrenzen. Das Fußgängerschutz-System „Aktive Frontklappe“ kann nicht alle Fahrsituationen erkennen und möglicherweise nicht, verspätet oder unerwünscht reagieren. Wenn Sie unachtsam sind, besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Bleiben Sie stets aufmerksam und verlassen Sie sich nicht allein auf das System. Die Verantwortung für alle Fahraufgaben liegt immer beim Fahrer.
- Beachten Sie die Systemgrenzen.
- Passen Sie Geschwindigkeit und Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen immer den Sicht-,

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Volkswagen AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Volkswagen AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

© 2025 Volkswagen AG

Allgemeine Sicherheitshinweise  
Für alle Nutzfahrzeuge der Marke Volkswagen  
V2, R2, de\_DE